

Erfolgsstrategien  
für den industriellen  
Mittelstand

## EINLADUNG

### 13. Petersberger Industriedialog

### Neue Arbeitswelten in digitalisierten Unternehmen

Maritim Hotel Bonn | Donnerstag | 28. September 2017 | Einlass 13:00 Uhr  
nicht im Steigenberger Grandhotel Petersberg, Königswinter/Bonn

## NEUE ARBEITSWELTEN IN DIGITALISIERTEN UNTERNEHMEN



Die große Herausforderung unserer Zeit ist es, die digitale Transformation unserer Unternehmen zum Erfolg zu führen. Längst ist sie von der Kür zum Pflichtprogramm geworden, dem sich kein Unternehmen mehr entziehen kann. Das Internet der Dinge und die Vernetzung von Mensch und Maschine im Rahmen von Industrie 4.0 machen smarte und hoch-effiziente Wertschöpfungsprozesse möglich und gestatten eine am Kundenwunsch orientierte Produktion.

Die digitale Transformation beschränkt sich jedoch nicht auf die Automatisierung der Produktion. Entscheidend ist es, Unternehmen zu agilen Organisationen zu machen. Industrie 4.0 wird ohne Arbeit 4.0 nicht funktionieren. Die Arbeitsinhalte verändern sich und damit die Anforderungsprofile. Flexible Formen der Arbeitsorganisation müssen in den Unternehmen partnerschaftlich entwickelt und gelebt werden.

Aber: Die neue digitalisierte Arbeitswelt stellt nicht nur die Beschäftigten, sondern in besonderem Maße auch die Führungskräfte vor neue Aufgaben. Zu Arbeit 4.0 gehört daher auch Führung 4.0. Führungskräfte sind heute immer weniger als Oberspezialisten gefragt. Sie nehmen in der agilen Organisation in erster Linie die Rolle eines Coaches ein, der die Mitarbeiter befähigt, optimale Leistungen individuell und vor allem im Team zu erbringen und sich stetig zu verbessern. Heute sind die Beschäftigten besser ausgebildet, kritischer gegenüber klassischen hierarchischen Strukturen; sie sind selbstbewusster und erwarten eine direkte Kommunikation auf Augenhöhe.

Die digitale Transformation kann daher nur gelingen, wenn die Führungskräfte und die Mitarbeiter mitgenommen werden. Dies erfordert Investitionen in Technik, Organisation und Personal.

### **Folgende Fragen möchten wir mit Ihnen diskutieren und beantworten:**

- Wie kann ich die Agilität meines Unternehmens nachhaltig steigern?
- Wie führe ich flexible Formen der Arbeitsorganisation ein?
- Welche Qualifizierungsstrategien sind für die digitalisierte Arbeitswelt erforderlich?
- Wie sehen Unternehmens- und Führungskultur bei Arbeit 4.0 aus?
- Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu Arbeit 4.0 und Führung 4.0 in meinem Unternehmen?

### **Wer ist angesprochen?**

Der 13. Petersberger Industriedialog richtet sich an mittelständische Unternehmer, an kaufmännische und technische Geschäftsführer sowie an Personalchefs, die die digitale Transformation auf ihrer Agenda haben.

# PROGRAMM

13:00 Uhr **EINLASS UND MITTAGESSEN**

13:30 Uhr **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG**

**Thesen zum Einstieg: Die Kooperationspartner im Gespräch**

Dr. Jürgen Adam, Vizepräsident IHK Pfalz,  
Dr. Thomas Gräbener, Kurator der Stiftung Industrieforschung,  
Thomas Meyer, Vizepräsident IHK NRW mit  
Prof. Dr. Robert Fieten, Management-Forschungs-Team, Köln

## VORTRÄGE

**Arbeit 4.0 zum Erfolg führen: Mitarbeiter, Betriebsparteien und Führungskräfte müssen an einem Strang ziehen**

Dr. Jürgen Adam, Direktor elektrische Aufladesysteme,  
BorgWarner Turbo Systems GmbH, Kirchheimbolanden

**Industrie 4.0 – Fabrik der Zukunft: Wo bleibt der Mensch?**

Johann Hofmann, Leiter ValueFactoring,  
Maschinenfabrik Reinhausen GmbH, Regensburg

**Unternehmer stellen sich dem Dialog:**

**Erste Diskussionsrunde mit den Referenten**

**„Arbeit 4.0: Welche Arbeitsorganisation und welche Mitarbeiter brauchen wir?“**

**Verleihung des Preises für wissenschaftliche Arbeiten**

Dr. Thomas Gräbener, Kurator der Stiftung Industrieforschung  
Moderation: Prof. Dr. Christina Günther,  
WHU – Otto Beisheim School of Management, Vallendar

15:45 Uhr **Kaffeepause und Erfahrungsaustausch**

16:15 Uhr **VORTRÄGE**

**Siamesische Zwillinge Lean und Digitalisierung: Zukünftige Anforderungen an die Mitarbeiter**

Stefan Munsch, Geschäftsführender Gesellschafter,  
MUNSCH Chemie-Pumpen GmbH,  
Ransbach-Baumbach

**Offensive 4.0: Investitionen in Maschinen, Gebäude und in Fachkräfte**

Josef Wolpert, Geschäftsführender Gesellschafter,  
Wolpert-Gruppe, Bretzfeld

**Die digitale Transformation eines traditionellen Unternehmens: Erfolgsfaktor Change Management**

Dr. Rolf Tappe, Direktor Digitale Transformation,  
Vaillant Group, Remscheid

**Unternehmer stellen sich dem Dialog:**

**Zweite Diskussionsrunde mit den Referenten und Ralf Freudenthal, futurebirds, Düsseldorf**

**„Führung im digitalen Zeitalter: Brauchen wir eine neue Unternehmenskultur?“**

**FAZIT**

Prof. Dr. Robert Fieten

18:30 Uhr **Imbiss und Netzwerken**



**Prof. Dr. Robert Fieten**  
Management-  
Forschungs-Team  
Köln



**Dr. Jürgen Adam**  
Direktor elektrische  
Aufladesysteme,  
BorgWarner Turbo  
Systems GmbH,  
Kirchheimbolanden



**Johann Hofmann**  
Leiter ValueFactoring,  
Maschinenfabrik  
Reinhausen GmbH,  
Regensburg



**Stefan Munsch**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter, MUNSCH  
Chemie-Pumpen GmbH,  
Ransbach-Baumbach



**Josef Wolpert**  
Geschäftsführender  
Gesellschafter,  
Wolpert-Gruppe,  
Bretzfeld



**Dr. Rolf Tappe**  
Direktor Digitale  
Transformation,  
Vaillant Group,  
Remscheid

**Besuchen Sie auch unsere Begleitausstellung aus Industrie und Forschung im Saal Schumann und im Foyer.**



Industrie- und Handelskammern  
in Nordrhein-Westfalen und  
Rheinland-Pfalz



### 13. Petersberger Industriedialog

Neue Arbeitswelten in digitalisierten Unternehmen

**Donnerstag, 28. September 2017 | Einlass 13:00 Uhr**

#### VERANSTALTUNGSORT

Maritim Hotel

Godesberger Allee

Zufahrt Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1  
53175 Bonn

[nicht](#) im Steigenberger Grandhotel

#### VERANSTALTER

Industrie- und Handelskammern  
in Nordrhein-Westfalen  
und Rheinland-Pfalz  
Stiftung Industrieforschung

#### ANMELDUNG

Online über die IHK Düsseldorf unter:  
<http://bit.ly/Industriedialog17>  
oder unter der Dokumentennummer:  
119100727

#### ANMELDESCHLUSS IST DER 18. 9. 2017

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie  
eine Rechnung über das Teilnahmeentgelt  
in Höhe von 100 Euro zzgl. MwSt./Person  
von der IBP IHK-Beratungs- und  
Projektgesellschaft mbH, Düsseldorf.

## ANFAHRT ZUM VERANSTALTUNGORT



### MARITIM HOTEL BONN

Godesberger Allee

Zieladresse:

Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 1  
53175 Bonn

### BAHN- UND BUSLINIEN

Ab Bonn Hauptbahnhof U66 Richtung  
Bad Honnef/Königswinter bis  
Haltestelle Robert-Schuman-Platz,  
zum Hotel ca. 5 Gehminuten.

### UMWELTZONE

Die Anfahrt durch die Innenstadt von  
Bonn ist nur mit einer **gelben** oder  
**grünen Umweltplakette** möglich.

### MIT DEM AUTO

**A3:** Ausfahrt Siebengebirge bis  
Königswinter, B42 Richtung Bonn  
bis AK Bonn-Ost, dort auf A562  
bis Ausfahrt Rheinaue, links  
abbiegen. Nächste Ampel rechts,  
dann 2. Ampel rechts.

**A59:** AK Bonn-Ost, dort auf  
A562 bis Ausfahrt Rheinaue, links  
abbiegen. Nächste Ampel rechts,  
dann 2. Ampel rechts.

### PARKMÖGLICHKEITEN

Tiefgarage 350, kostenloser  
Außenparkplatz 100 Plätze